

Emilia Romagna 2012

29. April bis 19. Mai



Baudenkmäler in der Emilia Romagna

29. April 2012

Von einer Familienfeier können wir uns erst um 18 Uhr lösen. Mit an Bord sind wieder Helga, Camperhündin Asta und ich der Káp'tn. Grund für unseren späten Aufbruch ist unser vereinbartes Treffen mit unseren netten Camperfreunden Inge und Kurt in **Ferlach** (Kärnten).

Kurz nach 21:30 Uhr fahren wir auf den Stellplatz (**46°31'31" / 14°17'50"**). Dieser Stellplatz, der ja von den umliegenden Campingplatzbetreibern heftigst bekämpft wurde, hat nun seine Daseinsberechtigung durch Gemeinderatsbeschluss wiedererhalten.

30. April 2012

Gemeinsam geht's heute ab nach **Tarcento** und dies sollte nicht mein ausgesprochener Gückstag werden. Der Stellplatz (**46°12'53" / 13°13'30"**) liegt direkt an einem glasklaren Gebirgsbach.

Wir fahren mit unseren neuen Elektrorädern bei ca. 12% Steigung hinauf zur "Villa Moretti", einem im Toskanastil erbauten Prachtbauwerk. Dann bei der steilen Abfahrt passiert es. Aus unerklärlichen Gründen will ich während der Fahrt plötzlich meine Sonnenbrille mit der rechten Hand aufklappen. Bei zunehmender Geschwindigkeit ziehe ich in Panik plötzlich mit der linken freien Hand die Vorderradbremse. Der Überschlag ist zirkusreif. Ergebnis: gespaltene Unterlippe, grobe Hautabschürfungen an Armen und Beinen. Die Zähne blieben gottlob an ihrem angestammten Platz. Blut tropft aus dem Mund.

Um künftig ohne Hasenscharte durchs restliche Leben zu gehen, entschloss ich mich, die Unterlippe im Krankenhaus Gemona nähen zu lassen. Hier hatte ich eine erstklassige, unkomplizierte medizinische Versorgung. Einzige Auflage: Redeverbot für 2 Tage. Schwierig!



von oben

Tarcento



Villa Moretti

1. Mai 2012

Weiter nach **Conegliano**. Der Stellplatz ($45^{\circ}52'40''$ / $12^{\circ}18'4''$), ein Wiesengrundstück, hat Comfort. WC, Dusche und Strom. Auch die historische Innenstadt ist sehenswert. Hier waren wir übrigens schon 2007.



Arkadengänge

Conegliano



Neptunbrunnen

2. Mai 2012

Eigentlich wollten wir ja nach **Vicenza**. Der Stellplatz, ein Busparkplatz, sagte uns wenig zu und wir kramten wieder in der Erinnerungskiste und fuhren 40km weiter nach **Asolo**. Der Stellplatz ($45^{\circ}47'47''$ / $11^{\circ}54'49''$) wurde seit unserem letzten Besuch kräftig erweitert und in schöner Umgebung am Ortsrand angelegt



Burg



Asolo

Häuser angepasst



wir im Straßencafe



... endlich gefasst in Asolo

3. Mai 2012

Ein weiterer Städtebesuch steht auf dem Programm. Es ist die dem Hl. Antonius gewidmete Stadt **Padua**. Der Stellplatz (**45°23'46"** / **11°52'34"**). Zu beachten ist hier, entgegen der üblichen Praxis, das Stellplatzticket erst bei der Abfahrt zu lösen. Tut man dies bei der Ankunft, sind 10 Euro futsch und man hat noch genau 15min Zeit für die Abfahrt.

Padua bietet eine Menge an Sehenswürdigkeiten. Allem voran die Basilica di Sant' Antonio.



Basilika St. Antonio



Loggia Amulea

Padua



Prato del Valle



beliebter Background f. Hochzeiten

4. Mai 2012

Die Anfahrt zum Stellplatz von **Ferrara** (44,83530 / 11,61016) gestaltet sich etwas schwierig. Die historische Altstadt hingegen liegt ganz in der Nähe.



Drei auf einer Bank



Kathedrale San Giorgio



Rathaus

Ferrara



Castello Estense

5. Mai 2012

Comacchio, auch eine Wiederholungstat. Wegen seiner Wasserkanäle "Klein Venedig" genannt. Der Stellplatz ($44^{\circ}41'26''$ / $12^{\circ}11'5''$) befindet sich innerhalb eines COOP Parkplatzes. Hatten wir bis jetzt eitel Sonnenschein, so schlägt jetzt das Wetter um. Starker Wind und Regen sind die Folge. In einer Regenpause besichtigen wir die schöne Altstadt.



„Klein Venedig“



Trepponti-Brücke



Wasserstraßen

Comacchio



Brückchen



Fischer mit Frau und Hund

6. Mai 2012

Jetzt auf nach **Ravenna**, UNESCO Weltkulturerbe. Der Stellplatz ($44^{\circ}24'51''$ / $12^{\circ}11'18''$), Teil eines großen Parkplatzes, ist eher schmal bemessen. Großartige Altstadt.



Rathaus



Palazzo della Provincia

Ravenna



Piazza del Popolo



San Vitale

7. Mai 2012

Unser nächstes Ziel heißt **Cesenatico**. Während Inge und Kurt am gut gefüllten Stellplatz ($44^{\circ}11'56''$ / $12^{\circ}23'29''$) warten, fahren wir zum Krankenhaus, um die Nähte aus meiner Unterlippe entfernen zu lassen. Wieder toller Service. Anschließend machen wir einen Spaziergang durch den schönen Ort. Dann fahren wir nach **Cervia** auf den Campingplatz **Adriatico**. Putzen und Regeneration sind nun angesagt.



Hafen



Cesenatico

Hist. Segelschiffe

8. Mai 2012

Weiter nach **Rimini**. Der Stellplatz ($44^{\circ}3'38''$ / $12^{\circ}34'39''$), ein großer Parkplatz hat sich lt. Katalog preislich seit 2011 mehr als verdoppelt. Die Lage am Stadtrand ist aber günstig für eine Stadtvisite, welche sich als sehenswert herausstellt.



Dom



Rimini

Uhrturn



Palazzo d. Arengo



Warten auf den Cappuccino

9. Mai 2012

Faenza war geplant. Der angefahrene Stellplatz ($44^{\circ}14'57'' / 11^{\circ}53'15''$) liegt zwar herrlich im Grünen, wir entscheiden uns dann aber trotzdem für **Castel Bolognese**. Der Stellplatz ($44^{\circ}18'58'' / 11^{\circ}47'33''$) ist komplett leer als wir ankamen.



Ruhe -

Castel Bolognese

- tag

10. Mai 2012

Nun wieder mal auf einen Campingplatz. CP "**Citta di Bolognese**" (44°31'22" / 11°22'27"). Ein äußerst gepflegter Platz. Mit dem Bus erreichen wir direkt vom CP aus die Innenstadt von **Bologna**. Kilometerlange Arkadengänge und wunderbares Altstadtflair wird einzig gestört durch den höllischen Verkehrslärm. Eine U-Bahn wäre ein Segen für diese schöne Stadt.



Palast des König Enzo

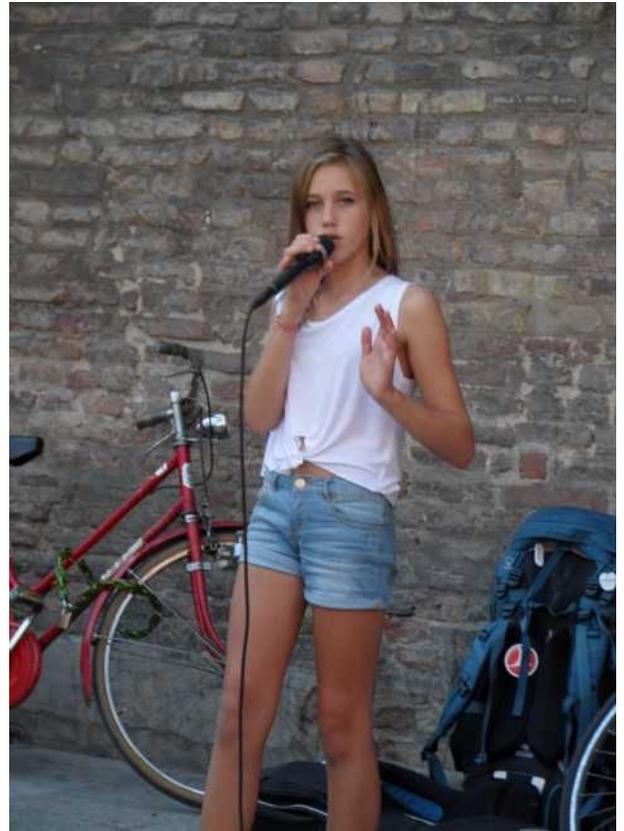


Bologna

Piazza Maggiore - Palast



Neptunbrunnen



Cooler Straßensängerin

11. Mai 2012

Heute ist Freitag und es ist eine schlechte Entscheidung zum bevorstehenden Wochenende, ein schönes Plätzchen auf einem Campingplatz am **Gardasee** finden zu wollen. Inge schwärmt von einem CP in **Peschiera**. Von deren drei waren zwei hundefreundlich. Für uns ein ehernes Gesetz: Wo man keine Hunde mag, sind auch wir nicht bereit, selbigen Platz mit unserer Anwesenheit zu beglücken. Könnte ja sein, dass man hier auch kleine Kinder frisst.

Bei den Hundefreunden angekommen war nur mehr ein einziger Stellplatz frei. Wir trennten uns also, und während Kurt und Inge anderswo ihr Glück versuchten, machten wir uns auf den Weg zu unserem Platz. Eine arge Enttäuschung. Zuhause hätte ich an solcher Stelle höchstens den Komposthaufen angelegt - dem Touristen mit ACSI Card jedoch ohneweiters zumutbar.

12. Mai 2012

Am Ortsrand von **Peschiera** befindet sich ein weiterer Campingplatz, den wir zunächst - jetzt vorsichtig geworden - mit den Fahrrädern aufsuchen. Und der ist genau der Richtige. Nicht überfüllt und auch der arme "Standard ACSI Camper" darf sich hier den Stellplatz selbst aussuchen. Den **CP "Wien"** ($45^{\circ}27'4''$ / $10^{\circ}39'56''$) können wir nur weiter empfehlen.

Auch Inge und Kurt waren von ihrem Ausweichplatz no amused und folgen uns bald nach.



Peschiera - CP „Wien“

13. Mai 2012

Sonntag, Muttertag. Wir beschließen, unser Forschen nach Historischem in überfüllten Städten vorläufig an den Nagel zu hängen und einige Tage hier am CP mit lang ausgestreckten Beinen zu verbringen. Allgemeine Zustimmung.



Peschiera

-

Yachthafen



Am See

14. Mai 2012

Heute ist Markttag in Peschiera und das Damenprogramm läuft auf vollen Touren.

15 u. 16. Mai 2012

Das Wetter schlägt um. Kälte, Sturm und Regen lassen uns zum Gashahn greifen – um die Heizung aufzudrehn.



Allwettersport

17. Mai 2012

Nun geht's aber weiter. Nach Klausen in Südtirol. Der Stellplatz ($46^{\circ}38'28''$ / $11^{\circ}34'22''$) ist zwar klein, aber gut ausgestattet.



Blick vom Stellplatz auf den Säbener Berg mit Kloster



Stadtplatz



Klausen

Burg Branzoll

18. Mai 2012

Wir nähern uns dem Ende unserer Reise. Letztes Ziel ist **Lienz** in Osttirol. Auf den Weg dahin fahren wir durch das herrliche Bergpanorama der Lienzer Dolomiten. Der Campingplatz „Amlacherhof“ ($46^{\circ}48'48''$ / $12^{\circ}45'47''$) ist uns schon von früheren Reisen gut bekannt.

Nachmittags satteln wir die Drahtesel und fahren ins Stadtzentrum von Lienz.



Bergblick vom Amlacherhof



Lienz

Stadtplatz mit Rathaus



Unterer Stadtplatz



Elvis lebt in Lienz

19. Mai 2012

Die Reise endet hier und wir fahren über Bischofshofen – Liezen nach Hause.

Fazit: Italien war für uns ein weiteres Mal eine Reise wert. Rückblickend wäre noch anzumerken, dass ca. 10 Tage nach unserem Besuch das schwere Erdbeben in dieser Region passierte.

Daher: **Ente gut - alles gut !**

